

**BUNDESPOLIZEIDIREKTION WIEN**

*Büro für Vereins-, Versammlungs-  
und Medienrechtsangelegenheiten*

**1010 Wien, Schottenring 7-9**

*Tel.: 31310/DW, Telefax: 31310-75319*

**E-Mail: [bpdw.vereinsbuero@polizei.gv.at](mailto:bpdw.vereinsbuero@polizei.gv.at)**

DVR: 0003506

Wien, am 17.08.05

Referent: Dr. Haberl, Hofrat

Durchwahl: 75302

**Zahl:** VIII-4428

**Betreff:** Verein: Global Market Place Association (Verein zur Förderung des globalen Marktes)

Einladung zur Aufnahme der Vereinstätigkeit

An den Verein wie oben  
vertr. durch: RA Dr. Norbert Wess  
Rotenturmstr. 11/2  
1010 Wien

**BESCHEID**

**Spruch**

Gemäß § 13 (2) Vereinsgesetz 2002, BGBl. I Nr. 66/2002, ergeht an Sie die Einladung zur Aufnahme der Tätigkeit des Vereines .

Eine Begründung entfällt, da vollinhaltlich im Sinne der Anzeige entschieden wurde. Der Einladung ist eine unbeglaubigte Abschrift der Statuten und ein Auszug aus dem Vereinsregister angeschlossen.

**Rechtsmittelbelehrung**

Gegen diesen Bescheid ist kein ordentliches Rechtsmittel zulässig.

**Hinweis:** Gegen diesen Bescheid kann binnen sechs Wochen ab seiner Zustellung eine Beschwerde an den Verfassungs- oder Verwaltungsgerichtshof erhoben werden. Diese müsste von einem Rechtsanwalt unterschrieben werden.

Der Vorstand  
gez.: i.V. Dr. Haberl, Hofrat



### **Hinweise:**

Der Verein hat alle seine organschaftlichen Vertreter unter Angabe ihrer statutengemäßen **Funktion**, ihres **Namens**, ihres **Geburtsdatums**, ihres **Geburtsorts** und ihrer für Zustellungen maßgeblichen **Anschrift** sowie des **Beginns ihrer Vertretungsbefugnis** jeweils **binnen vier Wochen** nach ihrer Bestellung der Vereinsbehörde (Bundespolizeidirektion Wien, Büro für Vereins-, Versammlungs- und Medienrechtsangelegenheiten, 1010 Wien, Schottenring 7-9) bekannt zu geben.

Der Verein hat der Vereinsbehörde auch jede **Änderung** seiner für Zustellungen maßgeblichen **Anschrift binnen vier Wochen** mitzuteilen.

**Statutenänderungen** sind der Vereinsbehörde unter Vorlage eines Exemplars der Statuten in der geänderten Fassung **anzuzeigen**.

Ein **Verstoß** gegen diese genannten Verpflichtungen hat die Einleitung eines **Verwaltungsstrafverfahrens** gegen den zur Vertretung des Vereins berufenen Organwalter zur Folge. Dieser ist mit Geldstrafe bis zu 218 Euro, im Wiederholungsfall mit Geldstrafe bis zu 726 Euro zu bestrafen.

**Achtung!** Hat ein Verein **nicht innerhalb eines Jahres** ab seiner Entstehung **organschaftliche Vertreter bestellt**, ist er von der Vereinsbehörde **aufzulösen** !

### **Vermerk:**

Die für die gebührenpflichtige Schrift zu entrichtenden Gebühren und Verwaltungsabgaben in Höhe von € 44,70 werden mit Zustellung dieser Erledigung fällig.